

Germany-Berlin: Architectural, engineering and planning services

OJ S 159/2022 19/08/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Postal address: Rinkartstr. 13

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 12437

Country: Germany

Contact person: Zentraler Einkauf

E-mail: zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de

Telephone: +49 30902974206

Fax: +49 30902974322

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/158478>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ingenieurleistungen der technischen Gebäudeausrüstung zur Errichtung eines Mehrzweckgebäudes mit Mensa, Aufzuganbau zur Sporthalle und Verbindungshalle zum Schulgebäude für die Friedrichshagener Grundschule, Peter-Hille-Str. 7, 12587 Berlin-Friedrichshagen
Reference number: TK 05092022-1000a

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es sollen Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes auf dem Gelände der Friedrichshagener Grundschule vergeben werden. Die neue Mensa soll den Kapazitäts- u. Platzmangel zur Essensversorgung beheben. In der Sporthalle ist die Sanierung der Umkleiden u. der Einbau der Alarmierungsanlage vorgesehen. Es waren bauvorbereitende Maßnahmen notwendig, die aus dem schlechten baulichen Zustand der Regen- und Abwasserleitungen auf dem gesamten Schulgelände und der Notwendigkeit der Umverlegung der Fernwärmeleitungen resultierten. Die Baumaßnahme wurde bereits begonnen. Zwei TGA-Gewerke wurden bereits vergeben (Baustrom u. Förderanlagen). Die Prüfung der Werk- und Montageplanung wurde durch den AG gesondert beauftragt. Die TGA-Planung soll ab der LPH 5 fortgeführt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 2

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1 HLS - ALG 1_2_3_7

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Peter-Hille-Straße 7, 12587 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag beinhaltet Ingenieurleistungen der technischen Gebäudeausrüstung entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Teil 4 Fachplanung Abschnitt 2 Technische Ausrüstung. Es ist beabsichtigt, die Anlagengruppen (ALG) 1-5 und 7-8 für die Leistungsphasen 5 bis 8 gemäß § 55 HOAI aufgeteilt auf zwei Lose ganz oder teilweise sowie ggf. besondere Leistungen zu vergeben.

Die Leistungen werden in folgenden Losen vergeben:

Los 1 (HLS): ALG 1, 2, 3 und 7

Los 2 (ELT): ALG 4, 5 und 8

Der AN kann ein Angebot für beide Lose oder für ein Los einreichen.

Die bauvorbereitenden Maßnahmen der Bauabschnitte (BA) 1 und 2 sind bereits erfolgt und abgeschlossen:

- BA 1: Erneuerung der Abwasser- u. Regenwasserleitungen auf dem gesamten Schulgelände sowie Verlegung

der Fernwärmeleitung aus dem Baufeld

- BA 2: Abbruch Speisesaal und Trafostation einschl. Umschluss Trafostation

Die folgenden Leistungen sind durchzuführen:

- BA 3: Planung u. Errichtung des 2-geschossigen Neubaus (MZG) einschl. 1-geschossiger Verbindungshalle

zum Schulhaus sowie Neubau Aufzug mit 6 Haltestellen im Bereich MZG und Sporthalle,

- barrierefreier Umbau der Umkleiden in der Sporthalle und Einbau Sprachalarmierungsanlage

Der Gebäudebestand auf dem Grundstück besteht aus der um 1900 errichteten Schule (mit gleichhohem Anbau von 1997), der Sporthalle, einer nicht direkt der Schulnutzung dienenden Bibliothek sowie einem zum Abriss bestimmten 1-geschossigen Speisesaal, auf dessen Baufeld der Neubau entstehen soll. Keines der Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Die Schule hat eine zu geringe Kapazität für die Essensversorgung. Die Doppelsporthalle ist nur im EG barrierefrei. Der Aufzug im Schulgebäude ist für die geltenden Anforderungen zu klein. Diese Mängel müssen zur Standortsicherung behoben werden.

Wegen des Bedarfs und in Ermangelung von Ausweichstandorten wurde bereits im Jahr 2018 bis zur Fertigstellung des Neubaus ein Containerbau für die Speiseversorgung als Bauzeitprovisorium vorgesehen.

Der Bau wird Ende 2024 realisiert, über die gesamte Bauzeit vorgehalten und ist nicht Bestandteil der zu vergebenden Leistung.

Die Gesamtkosten des Neubaus belaufen sich laut Kostenberechnung auf 7.550.000 Mio. € brutto (KG 200-700) einschließlich UV und Rundung. Darin enthalten sind 1.130.000,00 Mio. € brutto für die technischen Anlagen. Die Erweiterte Vorplanungsunterlage wurde am 25.08.2021 durch die zuständige Senatsverwaltung bestätigt.

u.a. folgende besondere Leistungen sollen optional vergeben werden:

- Vorlegen von Entscheidungsvorlagen
- Erstellen und Fortführen des techn. Teil des Raumbuchs
- Sitzung Öffentlichkeitsbeteiligung
- Prüfen der vorhandenen Schlitz- und Durchbruchplanung
- Prüfen und Anerkennen von Schalplanen des Tragwerksplaners in Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchplanung
- Mehraufwand zur Planung
- Einarbeitung in die vorhandenen Unterlagen (geprüfte EVU, vorliegende Planunterlagen des vorherigen AN, Plausibilitätsprüfung)
- Erhöhter Aufwand zum Abstimmungsbedarf mit Planungsbeteiligten

Geplanter Zeitrahmen:

4. Quart. 2024: Fertigstellung

Es wurden vom AG weitere Fachplaner und Gutachter für Objektplanung, Tragwerk, Bauphysik (Wärmeschutz), Freianlagen, SiGeKo, etc. beauftragt. Es sind Abstimmungen mit den Fachplanern, zuständigen Fachbehörden sowie weiteren Beteiligten durchzuführen.

Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen für Architektenleistungen einschließlich AVB (abrufbar unter: www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Darst. von Personalkonzept und -einsatzplan; Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Projektmitarbeiter bzgl. der Aufgabenstellung; laufende Verfügbarkeit eines auskunftsfähigen Ansprechpartners / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Berücksichtigung der bes. Anforderungen anhand von Referenzen mit vergleichbaren Bauvorhaben (z.B. Nicht-Wohngebäude, Schulbau, Bauen im Bestand, Umsetzung der Maßnahmen bei laufendem Betrieb, etc.) / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Ablauf der Zusammenarbeit mit anderen fachlich Beteiligten, Darst. der im Angebot enthaltenen Instrumente zur Einhaltung von Kosten und Terminen, Wirtschaftlichkeit der Lösungen, eVergabe, ABau etc. / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umgang mit Rückfragen des Auswahlgremiums und Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Angebot für die Gesamtleistung, einschließlich Zuschläge, besonderer Leistungen und NK / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Stundensätze / Weighting: 5

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Je nach Fortgang des Projekts kann der Auftrag bis Fertigstellung des Projekts verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen.

In der Summe werden für die objektiven Kriterien max. 100 Pkt vergeben:

1. Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (5 Pkt)

1.1 (5 Pkt) – Teilnahmeantrag mit einem mittleren jährlichen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Neubau im Hochbau) der letzten 3 Jahre (2019/2020/2021) in Höhe von mindestens 150.000 EUR (netto)

2. Angaben zur Mitarbeiterstruktur (5 Pkt)

2.1 (5 Pkt) – In der Summe der Angaben aller zum Teilnahmeantrag gehörenden Bewerber werden im Mittel der letzten 3 Jahre mindestens 2 Ingenieure für Haustechnik nachgewiesen. Davon werden mindestens 50 % der Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten.

3. Angaben zu den vorgesehenen Projektmitarbeitern (max. 20 Pkt)

Mit 0 Punkten wird das Unterkriterium bewertet, wenn die vorgesehenen Projektmitarbeiter nicht über eine abgeschlossene Fachhochschul- und/oder Hochschulausbildung oder gleichwertig verfügen.

3.1 Der/die Hauptbearbeiter/in verfügt über:

3.1.1 (4 Pkt*) – 10 Jahre Berufserfahrung als Ingenieur in der technischen Ausrüstung im Hochbau (nach Diplom oder gleichwertig)

3.1.2 (2 Pkt) – ein realisiertes Referenzprojekt mit Baukosten (KG 200 bis 600 brutto) von mind. 3 Mio. €

- 3.1.3 (2 Pkt) – eine Bürozugehörigkeit von 3 Jahren
- 3.2 Der/die stellvertretende Bearbeiter/in (Bauleiter/in) verfügt über:
- 3.2.1 (4 Pkt*) – 10 Jahre Berufserfahrung als Ingenieur in der technischen Ausrüstung im Hochbau (nach Diplom oder gleichwertig)
- 3.2.2 (2 Pkt) – ein realisiertes Referenzprojekt mit Baukosten (KG 200 bis 600 brutto) von mind. 3 Mio. €
- 3.2.3 (2 Pkt) – eine Bürozugehörigkeit von 2 Jahren
- 3.3 (4 Pkt) – Der/die Hauptbearbeiter/in und der/die Bauleiter/in verfügen insgesamt sowohl über Planungs- als auch Baustellenerfahrung (Bauleitung) und decken mit ihrer Qualifikation mindestens die Anlagengruppen 1 bis 3 und 7 ab.
4. Angaben zu den Referenzprojekten (max. 70 Pkt)
- Jedes der zwei Referenzprojekte wird mit bis zu 35 Pkt. bewertet. Ein Referenzprojekt wird nur gewertet, wenn alle in Ziff. III.1.3 Nr. 4 aufgeführten Bedingungen a-f erfüllt sind.
- 4.1 (4 Pkt) – Die Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 200-600 betragen mindestens 2 Mio. EUR.
- 4.2 (4 Pkt) – Bei dem Referenzprojekt wurden die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 in der Honorarzone II oder höher in den Leistungsphasen 5-8 (gem. § 55 HOAI) geplant und ausgeführt.
- 4.3 (4 Pkt) – Die Bearbeitung des Referenzprojektes wurde erst in der Leistungsphase 5 übernommen.
- 4.4 (5Pkt) – Die Bearbeitung erfolgte im laufenden Betrieb.
- 4.5 (4 Pkt) – Es wurde als "Bauen im Bestand" als Lückenschluss, Anbau o.ä. errichtet.
- 4.6 (5 Pkt) -- Es wurde nach den technischen und formellen Anforderungen der ABau oder einem vergleichbaren Regelwerk für öffentliches Bauen geplant und umgesetzt.
- 4.7 (5 Pkt) – Es wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht.
- 4.8 (4 Pkt) – Der Hauptbearbeiter oder der stellvertretende Bearbeiter, der als vorgesehener Leistungserbringer benannt wurde, war maßgeblich, d.h. als Hauptbearbeiter oder stellvertretende Bearbeiter am Referenzprojekt tätig.
- [* Je Monat Berufserfahrung wird ein 4/120 Punkt vergeben. Max. können 4 Punkte für 10 Jahre Berufserfahrung erreicht werden.]

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist beabsichtigt, die Anlagengruppen (ALG) 1-5 und 7-8 für die Leistungsphasen 5 bis 8 gemäß § 55 HOAI aufgeteilt auf zwei Lose ganz oder teilweise sowie ggf. besondere Leistungen zu vergeben. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung besteht nicht.

Es sind weitere besondere und zusätzliche Leistungen optional zu übernehmen, unter anderem:

- Vorlegen von Entscheidungsvorlagen
- Erstellen und Fortführen des techn. Teil des Raumbuchs
- Sitzung Öffentlichkeitsbeteiligung
- Prüfen der vorhandenen Schlitz- und Durchbruchsplanung
- Prüfen und Anerkennen von Schalplanen des Tragwerksplaners in Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchsplanung
- Mehraufwand zur Planung

- Einarbeitung in die vorhandenen Unterlagen (geprüfte EVU, vorliegende Planunterlagen des vorherigen AN, Plausibilitätsprüfung)
 - Erhöhter Aufwand zum Abstimmungsbedarf mit Planungsbeteiligten
- Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, muss das Leistungsbild entsprechend angepasst werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen - AVB. Weiterhin gilt das Bürgerliche Gesetzbuch sowie Bau-, Rechts-, Verwaltungsvorschriften des Landes Berlin u.a. AVB zu den Verträgen, ABau, LHO Berlin mit Ausführungsvorschriften, Berliner Bauordnung, Rundschreiben einsehbar unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben.
(keine abschließende Auflistung)

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2 ELT - ALG 4_5_8
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin
Main site or place of performance: Peter-Hille-Straße 7, 12587 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag beinhaltet Ingenieurleistungen der technischen Gebäudeausrüstung entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Teil 4 Fachplanung Abschnitt 2 Technische Ausrüstung. Es ist beabsichtigt, die Anlagengruppen (ALG) 1-5 und 7-8 für die Leistungsphasen 5 bis 8 gemäß § 55 HOAI aufgeteilt auf zwei Lose ganz oder teilweise sowie ggf. besondere Leistungen zu vergeben.

Die Leistungen werden in folgenden Losen vergeben:

Los 1 (HLS): ALG 1, 2, 3 und 7

Los 2 (ELT): ALG 4, 5 und 8

Der AN kann ein Angebot für beide Lose oder für ein Los einreichen.

Die bauvorbereitenden Maßnahmen der Bauabschnitte (BA) 1 und 2 sind bereits erfolgt und abgeschlossen:

- BA 1: Erneuerung der Abwasser- u. Regenwasserleitungen auf dem gesamten Schulgelände sowie Verlegung

der Fernwärmeleitung aus dem Baufeld

- BA 2: Abbruch Speisesaal und Trafostation einschl. Umschluss Trafostation

Die folgenden Leistungen sind durchzuführen:

- BA 3: Planung u. Errichtung des 2-geschossigen Neubaus (MZG) einschl. 1-geschossiger Verbindungshalle

zum Schulhaus sowie Neubau Aufzug mit 6 Haltestellen im Bereich MZG und Sporthalle,

- barrierefreier Umbau der Umkleiden in der Sporthalle und Einbau Sprachalarmierungsanlage

Der Gebäudebestand auf dem Grundstück besteht aus der um 1900 errichteten Schule (mit gleichhohem Anbau von 1997), der Sporthalle, einer nicht direkt der Schulnutzung dienenden Bibliothek sowie einem zum Abriss bestimmten 1-geschossigen Speisesaal, auf dessen Baufeld der Neubau entstehen soll. Keines der Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Die Schule hat eine zu geringe Kapazität für die Essensversorgung. Die Doppelsporthalle ist nur im EG barrierefrei. Der Aufzug im Schulgebäude ist für die geltenden Anforderungen zu klein. Diese Mängel müssen zur Standortsicherung behoben werden.

Wegen des Bedarfs und in Ermangelung von Ausweichstandorten wurde bereits im Jahr 2018 bis zur Fertigstellung des Neubaus ein Containerbau für die Speiseversorgung als Bauzeitprovisorium vorgesehen.

Der Bau wird Ende 2024 realisiert, über die gesamte Bauzeit vorgehalten und ist nicht Bestandteil der zu vergebenden Leistung.

Die Gesamtkosten des Neubaus belaufen sich laut Kostenberechnung auf 7.550.000 Mio. € brutto (KG 200-700) einschließlich UV und Rundung. Darin enthalten sind 1.130.000,00 Mio. € brutto für die technischen Anlagen. Die Erweiterte Vorplanungsunterlage wurde am 25.08.2021 durch die zuständige Senatsverwaltung bestätigt.

u.a. folgende besondere Leistungen sollen optional vergeben werden:

- Vorlegen von Entscheidungsvorlagen
- Erstellen und Fortführen des techn. Teil des Raumbuchs
- Sitzung Öffentlichkeitsbeteiligung
- Prüfen der vorhandenen Schlitz- und Durchbruchsplanung
- Prüfen und Anerkennen von Schalplanen des Tragwerksplaners in Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchsplanung
- Mehraufwand zur Planung
- Einarbeitung in die vorhandenen Unterlagen (geprüfte EVU, vorliegende Planunterlagen des vorherigen AN, Plausibilitätsprüfung)
- Erhöhter Aufwand zum Abstimmungsbedarf mit Planungsbeteiligten

Geplanter Zeitrahmen:

4. Quart. 2024: Fertigstellung

Es wurden vom AG weitere Fachplaner und Gutachter für Objektplanung, Tragwerk, Bauphysik (Wärmeschutz), Freianlagen, SiGeKo, etc. beauftragt. Es sind Abstimmungen mit den Fachplanern, zuständigen Fachbehörden sowie weiteren Beteiligten durchzuführen.

Grundlage der Beauftragung ist das gültige Vertragsmuster der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen für Architektenleistungen einschließlich AVB (abrufbar unter: www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschriften).

Die Planungs- und Arbeitssprache ist deutsch.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Darst. von Personalkonzept und -einsatzplan; Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Projektmitarbeiter bzgl. der Aufgabenstellung; laufende Verfügbarkeit eines auskunftsfähigen Ansprechpartners / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Berücksichtigung der bes. Anforderungen anhand von Referenzen mit vergleichbaren Bauvorhaben (z.B. Nicht-Wohngebäude, Schulbau, Bauen im Bestand, Umsetzung der Maßnahmen bei laufendem Betrieb, etc.) / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Ablauf der Zusammenarbeit mit anderen fachlich Beteiligten, Darst. der im Angebot enthaltenen Instrumente zur Einhaltung von Kosten und Terminen, Wirtschaftlichkeit der Lösungen, eVergabe, ABau etc. / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umgang mit Rückfragen des Auswahlgremiums und Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Angebot für die Gesamtleistung, einschließlich Zuschläge, besonderer Leistungen und NK / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Stundensätze / Weighting: 5

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2022 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Je nach Fortgang des Projekts kann der Auftrag bis Fertigstellung des Projekts verlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen.

In der Summe werden für die objektiven Kriterien max. 100 Pkt vergeben:

1. Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (5 Pkt)

1.1 (5 Pkt) – Teilnahmeantrag mit einem mittleren jährlichen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Neubau im Hochbau) der letzten 3 Jahre (2019/2020/2021) in Höhe von mindestens 100.000 EUR (netto)

2. Angaben zur Mitarbeiterstruktur (5 Pkt)

2.1 (5 Pkt) – In der Summe der Angaben aller zum Teilnahmeantrag gehörenden Bewerber werden im Mittel der letzten 3 Jahre mindestens 2 Ingenieure für Haustechnik nachgewiesen. Davon werden mindestens 50 % der Ingenieure nachgewiesen, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten. Wenigstens dürfen es aber 2 Ingenieure sein, die seit mindestens 2 Jahren im jeweiligen Unternehmen angestellt sind oder dieses leiten.

3. Angaben zu den vorgesehenen Projektmitarbeitern (max. 20 Pkt)

Mit 0 Punkten wird das Unterkriterium bewertet, wenn die vorgesehenen Projektmitarbeiter nicht über eine abgeschlossene Fachhochschul- und/oder Hochschulausbildung oder gleichwertig verfügen.

3.1 Der/die Hauptbearbeiter/in verfügt über:

3.1.1 (4 Pkt*) – 10 Jahre Berufserfahrung als Ingenieur in der technischen Ausrüstung im Hochbau (nach Diplom oder gleichwertig)

3.1.2 (2 Pkt) – ein realisiertes Referenzprojekt mit Baukosten (KG 200 bis 600 brutto) von mind. 3 Mio. €

3.1.3 (2 Pkt) – eine Bürozugehörigkeit von 3 Jahren

3.2 Der/die stellvertretende Bearbeiter/in (Bauleiter/in) verfügt über:

3.2.1 (4 Pkt*) – 10 Jahre Berufserfahrung als Ingenieur in der technischen Ausrüstung im Hochbau (nach Diplom oder gleichwertig)

3.2.2 (2 Pkt) – ein realisiertes Referenzprojekt mit Baukosten (KG 200 bis 600 brutto) von mind. 3 Mio. €

3.2.3 (2 Pkt) – eine Bürozugehörigkeit von 2 Jahren

3.3 (4 Pkt) – Der/die Hauptbearbeiter/in und der/die Bauleiter/in verfügen insgesamt sowohl über Planungs- als auch Baustellenerfahrung (Bauleitung) und decken mit ihrer Qualifikation mindestens die Anlagengruppen 4, 5 und 8 ab.

4. Angaben zu den Referenzprojekten (max. 70 Pkt)

Jedes der zwei Referenzprojekte wird mit bis zu 35 Pkt. bewertet. Ein Referenzprojekt wird nur gewertet, wenn alle in Ziff. III.1.3 Nr. 4 aufgeführten Bedingungen a-e und g erfüllt sind.

4.1 (4 Pkt) – Die Bauwerkskosten (brutto) nach DIN 276 KG 200-600 betragen mindestens 2 Mio. EUR.

4.2 (4 Pkt) – Es wurden die Anlagengruppen 4, 5 und 8 in der Honorarzone II oder höher in den Leistungsphasen 5-8 (gem. § 55 HOAI) geplant und ausgeführt.

4.3 (4 Pkt) – Die Bearbeitung des Referenzprojektes wurde erst in der Leistungsphase 5 übernommen.

4.4 (5 Pkt) – Die Bearbeitung erfolgte im laufenden Betrieb.

4.5 (4 Pkt) – Es wurde als "Bauen im Bestand" als Lückenschluss, Anbau o.ä. errichtet.

4.6 (5 Pkt) -- Es wurde nach den technischen und formellen Anforderungen der ABau oder einem vergleichbaren Regelwerk für öffentliches Bauen geplant und umgesetzt.

4.7 (5 Pkt) – Es wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB erbracht.

4.8 (4 Pkt) – Der Hauptbearbeiter oder der stellvertretende Bearbeiter, der als vorgesehener Leistungserbringer benannt wurde, war maßgeblich, d.h. als Hauptbearbeiter oder stellvertretende Bearbeiter am Referenzprojekt tätig.

[* Je Monat Berufserfahrung wird ein 4/120 Punkt vergeben. Max. können 4 Punkte für 10 Jahre Berufserfahrung erreicht werden.]

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist beabsichtigt, die Anlagengruppen (ALG) 1-5 und 7-8 für die Leistungsphasen 5 bis 8 gemäß § 55 HOAI aufgeteilt auf zwei Lose ganz oder teilweise sowie ggf. besondere Leistungen zu vergeben. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung besteht nicht.

Es sind weitere besondere und zusätzliche Leistungen optional zu übernehmen, unter anderem:

- Vorlegen von Entscheidungsvorlagen
 - Erstellen und Fortführen des techn. Teil des Raumbuchs
 - Sitzung Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Prüfen der vorhandenen Schlitz- und Durchbruchsplanung
 - Prüfen und Anerkennen von Schalplanen des Tragwerksplaners in Übereinstimmung mit der Schlitz- und Durchbruchsplanung
 - Mehraufwand zur Planung
 - Einarbeitung in die vorhandenen Unterlagen (geprüfte EVU, vorliegende Planunterlagen des vorherigen AN, Plausibilitätsprüfung)
 - Erhöhter Aufwand zum Abstimmungsbedarf mit Planungsbeteiligten
- Sollten sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, muss das Leistungsbild entsprechend angepasst werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen - AVB. Weiterhin gilt das Bürgerliche Gesetzbuch sowie Bau-, Rechts-, Verwaltungsvorschriften des Landes Berlin u.a. AVB zu den Verträgen, ABau, LHO Berlin mit Ausführungsvorschriften,

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der vom Auftraggeber bereitgestellte Bewerbungsbogen und die „Eigenerklärung zur Eignung“ (IV 124 EU F) sind vollständig ausgefüllt einzureichen.

Sofern ein Unternehmen den Auftrag nicht alleine ausführen kann, d. h. eine Bewerber-/Bietergemeinschaft bildet, Unterauftragsverhältnisse oder Eignungsleihe erforderlich sind, sind Bewerbungsbogen und die „Eigenerklärung zur Eignung“ mehrfach (wie im Weiteren ausgeführt) auszufüllen.

Bewerber-/Bietergemeinschaften:

Bewerbergemeinschaften haben jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss der Durchführung des Vertrages zu benennen. Dies erfolgt durch die Abgabe der im Bewerbungsbogen verlangten Angaben. Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen am Vergabeverfahren teil, trägt dieser dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten einen separaten Bewerbungsbogen und die „Eigenerklärung zur Eignung“ vorlegen.

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe):

Bei Unterauftragnehmern mit Eignungsleihe sind pro Unternehmen ein separater Bewerbungsbogen und die „Eigenerklärung zur Eignung“ einzureichen.

Nachunternehmer (Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe):

Wenn das beteiligte Unternehmen einen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe einsetzen will, ist pro Unternehmen die „Eigenerklärung zur Eignung“ einzureichen. Ein separater Bewerbungsbogen ist hingegen nicht beizufügen. Der Hauptauftragnehmer muss im Bewerbungsbogen Angaben zu dem Unternehmen vornehmen.

Bewerbungsbogen: Verringerung der Zahl geeigneter Bewerber:

Hier muss der Bewerber Erklärungen zu den in der Auftragsbekanntmachung genannten Auswahlkriterien/

Vorschriften/Mindeststandards Stellung nehmen.

Die Nichteinhaltung von Mindeststandards führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren!

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

[1] Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Absatz (1) Nr. 3 und (4) Nr. 2 VgV:

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Erklärung zu einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 EUR für Personen- und 2.000.000 EUR sonstige Schäden: Sachschäden und Vermögensschäden je Schadensereignis beizubringen. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens die 2-fache Deckungssumme betragen.

Vor Zulassung zum Verhandlungsverfahren ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines auf Anforderung beizubringen. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine Eigenerklärung im

Bewerbungsbogen oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Vor Vertragsschluss muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft bzw. von Nachunternehmern mit Eignungsleihe ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. Nachunternehmer mit Eignungsleihe eine Versicherung zu den o.g. Bedingungen nachzuweisen, bzw. eine entsprechende Absichtserklärung eines Versicherers beizubringen.

[2.] Anforderungen an den Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV: gemäß objektiven Kriterien unter II.2.9.

Minimum level(s) of standards possibly required:

[zu 1] Der Nachweis über die Berufshaftpflichtversicherung gemäß den Anforderungen Ziffer III.1.2) ist spätestens zum Vertragsschluss zu bringen. Die Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung muss mit dem Teilnahmeantrag vorgelegt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

[3.] Angaben zur personellen Ausstattung (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) des Bewerbers gemäß objektiven Kriterien unter II.2.9.

[4.] Referenzen nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV: Projektbezeichnung, Bearbeitungsumfang, Erbringungszeitpunkt, Abschluss der Leistungen, Bauwerkskosten nach DIN 276, gemäß objektiven Kriterien unter II.2.9.

Es werden pro Los insgesamt nur so viele Punkte vergeben, wie mit zwei Referenzen maximal erzielbar wären.

Die Bewertung eines Referenzprojektes für Los 1 erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis f) erfüllt sind.

Die Bewertung eines Referenzprojektes für Los 2 erfolgt nur, wenn alle Bedingungen a) bis e) und g) erfüllt sind:

a) Die Leistungen müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein (d. h. eigenverantwortlich erbracht) und dürfen keine Nachunternehmerleistungen sein. (Bei Bewerbungen mit Eignungsleihe eines Unterauftragnehmers sind entsprechend mehr Bewerbungsbögen mit den jeweils erbrachten Leistungen auszufüllen.)

b) Die Referenz muss vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet worden sein.

c) Referenzen von Projektmitarbeitenden, die diese für andere Büros bearbeitet haben, dürfen nicht angegeben werden.

d) Die Leistungen müssen abgeschlossen sein und dürfen max. 5 Jahre zurückliegen, d. h. die Übergabe an den Bauherrn (Abschluss LPH 8 gem. § 34 HOAI) muss bereits erfolgt sein und darf max. 5 Jahre zurückliegen (Stichtag: Tag vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung).

e) Bei dem Referenzprojekt muss es sich um einen Neubau handeln.

f) In der Summe der Referenzen müssen die Leistungsphasen 5-8 gem. § 55 HOAI in den Anlagengruppen 1, 2, 3 und 7 erfüllt worden sein.

g) In der Summe der Referenzen müssen die Leistungsphasen 5-8 gem. § 55 HOAI in den Anlagengruppen 4, 5 und 8 erfüllt worden sein.

Bewertet wird eine Referenz nach den unter Ziff. II.2.9) genannten Kriterien/Unterkriterien.

Pro Los dürfen max. 2 Projektmitarbeiter, max. 2 Referenzen vorgestellt werden. Somit bleiben bei Bewerbergemeinschaften (BG) und/oder Nachunternehmern (NU) ggf. in den einzelnen Bewerbungsbögen jeweils Felder frei. Sofern mehr als 2 Referenzen angegeben

werden, wird aus allen gewerteten Projekten für jedes der Unterkriterien ein Durchschnittswert (arithmetisches Mittel) gebildet und dieser Wert mit der Anzahl der max. geforderten Projekte multipliziert.

Die Teilnahmeanträge werden zunächst ausschließlich anhand der eingereichten Eigenerklärung und des Bewerbungsbogens gewertet. Vor Zulassung zum Verhandlungsverfahren sind auf Anforderung gem. § 50 Abs. 2 VgV ggf. folgende Unterlagen innerhalb von 5 Werktagen vorzulegen:

- Versicherungsnachweis / Erklärung des Versicherungsgebers
- Kopie des Studiennachweises oder der Berufszulassung des im Bewerbungsbogen genannten Hauptbearbeiters und stellvertretenden Bearbeiters

Diese Unterlagen sind aus Datenschutzgründen nur auf Anforderung einzureichen.

Das Nichtvorliegen der genannten Unterlagen innerhalb der genannten Frist auf Anforderung führt zum Ausschluss.

Über die geforderten Unterlagen hinausgehende Unterlagen sind nicht erforderlich bzw. werden nicht gewertet, sofern sie nicht noch angefordert werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Arbeits- und Planungssprache für die Erfüllung der Leistungen ist deutsch. Das verhandlungssichere Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist Voraussetzung. Diese Anforderung gilt mindestens für den Projektleiter, den Bauleiter und ggf. weitere Mitarbeiter, die in der Kommunikation mit dem Auftraggeber und Dritten eingesetzt werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nach § 75 (1) VgV Qualifikation des Auftragnehmers als Ingenieur/in für technische Gebäudeausrüstung.

III.2.2. Contract performance conditions

Grundlage der Beauftragung der Leistungen, der Auftragsbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins – ABau mit die der zuständigen Senatsverwaltung des Landes Berlin, d. h. es gelten die Vertragsmuster einschließlich der AVB /BVB abrufbar unter <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/abau/index.shtml>).

Mit der Abgabe eines Angebotes sind folgende Erklärungen elektronisch unterschrieben einzureichen:

- IV 4021 F Besondere Vertragsbedingungen zur Frauenförderung - Teil A (Wirt-2141),
- IV 125 F Unteraufträge/Eignungsleihe (Wirt-235)
- IV 126 F Verpflichtungserklärung benannter Unternehmen (Wirt-236)
- IV 128 F Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft (Wirt-238),
(Auflistung nicht abschließend.)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation Accelerated procedure Justification:

Das bisher mit der Planung beauftragte Büro hat am 05.08.22 eine Aufhebungsvereinbarung unterzeichnet.

Letzter Bearbeitungsstand der TGA beträgt ca. 50-60% der LPH 5. Nach der Plausibilitätsprüfung der abgebrochenen Planung hat sich ergeben, dass diese mangelhaft und /oder fehlerhaft ist.

Deswegen ist die TGA-Planung ab der LPH 5 durch den neuen Planer fortzuführen.

Zwei TGA-Gewerke wurden bereits vergeben (Förderanlagen u. Baustrom).

Aufgrund der begonnenen Baumaßnahme, der erfolgten Beauftragung Förderanlagen, sowie der begonnenen Erstellung der WMP war die Vergabe zur Prüfung WMP Förderanlagen zwingend erforderlich.

Die begonnene Baumaßnahme kann nicht verschoben oder abgebrochen werden. Die beauftragten Firmen wären bei dem Bau-/ Planungsstopp in der Ausführung behindert und könnten aufgrund des Abnahmeverzugs das Land Berlin auf entgangenen Gewinn verklagen. Um mögliche Schadensersatzforderungen gegenüber dem AG abzuwenden, müssen die Leistungen termingerecht freigegeben werden.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/09/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Teilhabeanträge sind zwingend unter Benutzung der zur Verfügung gestellten Unterlagen einzureichen. Der Bewerbungsbogen und die Eigenerklärung (IV 124 EU F) sind vollständig ausgefüllt einzureichen.

2. Die verfahrensrelevanten Unterlagen sind kostenlos abrufbar unter: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/> (Mit Hilfe der Suchmaske das Vergabeverfahren „Friedrichshagener Grundschule“ öffnen).

3. Bei Nichtregistrierung auf der Vergabeplattform liegt es in der Verantwortung des Bewerbers, sich Informationen zu Rückfragen und Änderungen einzuholen.
4. Die Einreichung von Teilnahmeanträgen und Angeboten ist ausschließlich elektronisch in Textform über die dafür vorgesehene Funktion auf der Vergabeplattform zulässig. Teilnahmeanträge und Angebote, die auf einem anderen Weg (z.B. per E-Mail) eingereicht werden, werden ausgeschlossen.
5. Die Umsätze des Bewerbers/der BG und der NU werden nur berücksichtigt, wenn der jeweilige NU mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abgibt, dass er im Auftragsfall für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft einstehen wird.
6. Änderungen in den zur Verfügung gestellten Unterlagen sind unzulässig.
7. Der Bewerbungsbogen und die Eigenerklärung müssen auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise/Erklärungen anderer Herkunftsländer sind in beglaubigter deutscher Übersetzung zwingend beizulegen.
8. Die Frist für Rückfragen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs gemäß § 20 (3) Nr. 1 VgV ist in der Terminalschiene auf der Vergabeplattform angegeben.
9. Der Bieter (einschl. evtl. NU) darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister des Bundes haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Für die Abfrage beim Wettbewerbsregister gemäß § 6, 7 Abs. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) i.V.m. § 123, 124 GWB sind im Auftragsfall personenbezogene Daten der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden.
10. Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind grundsätzlich unzulässig und können zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen BG im weiteren Verfahren führen. Die Bewerber haben nachzuweisen, dass der Wettbewerb durch die Mehrfachbeteiligungen nicht beeinträchtigt wird.
11. Mit Teilnahme an diesem Vergabeverfahren erklären Sie sich einverstanden, dass sämtliche, auch personenbezogene, von Ihnen zur Verfügung gestellte Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie erklären ferner, dass Ihnen die Zustimmung hierzu von den betreffenden Personen vorliegt. Die Daten werden ausschließlich für dieses Vergabeverfahren verwendet. Für weitere Informationen zum Datenschutz wenden Sie sich an die in Ziff. I.1 genannte Kontaktstelle.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Geschäftsstelle Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/08/2022